



Die Sonne bringt's: Zwei neue Anlagen sind am Netz

Zwei Photovoltaikanlagen gingen gestern auf den Dächern des Schulzentrums Husen ans Netz. Laut Angaben der Stadtverwaltung erzeugen sie 41 600 Kilowatt-

stunden im Jahr, das ist soviel Strom, wie etwa neun Familien in zwölf Monaten verbrauchen. Der Ausstoß von rund 35 Tonnen Kohlendioxid wird dadurch jähr-

lich vermieden, rechneten die Fachleute aus. Um einen Vergleichswert zu haben, lieferte die Verwaltung gleich eine weitere Zahl mit: 35 Tonnen Kohlendioxid

fliegen in die Luft, wenn ein Auto 230 000 Kilometer fährt. Die Anlagen hat das Dortmunder Unternehmen solarplus GmbH errichtet wie auch andere im Rahmen

des städtischen Förderprogramms „Dächer für Solarstrom“. 12 Anlagen dieser Art liefern bereits Strom, weitere 25 Dächer sollen eine bekommen. (Bild: poll)